PoetrySlams finden sich heute wie selbstverständlich in der Kulturszene. Nun aber treten gelich zwei Städte im Poetry-Battle gegen einander an.

Buxtehude. Am Samstag, 12. November, ab 19 Uhr, ist es endlich wieder soweit. Dann duellieren sich die besten Slammer:innen des Landkreises beim City Battle zwischen Buxtehude und Stade.
Wer wird den Sieg und damit das goldene Mikrofon nach Hause bringen? Ausgetragen wird der Wettstreit der Wortakrobat:innen im Studio 21 (Rudolf-Diesel-Straße 12) in Buxtehude.

Die Kontrahent:innen sind bestens vorbereitet: Bei einem gemeinsamen Workshop im August gab es für die potenziellen Slammer:innen bereits Tipps und Tricks für den perfekten Auftritt.
Ganz ohne Rivalität tauschte man sich aus, übte die eigene Performance, gab und bekam Feedback – auch zu den vorgetragenen Texten. Am Ende des Abends mussten sich die Slammer:innen dann entscheiden für welche Hansestadt sie antreten wollen.

„Wir haben fünf starke Slammer:innen für Buxtehude gewinnen können“, schwärmt Organisatorin Jennifer Jaschik, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Buxtehude. *„Unter den Teilnehmenden befinden sich ganz neue Gesichter, aber auch „alte Hasen“ sind wieder mit dabei“*, so Jaschik. Für die Hansestadt Stade treten am 12. November ebenfalls fünf Talente an. Ein Wettkampf auf Augenhöhe – Ausgang noch völlig offen. Die Band „Whale in the Desert“ sorgt am Abend für den musikalischen Sound. Der Eintritt ist frei.

Eine Veranstaltung der Hansestadt Stade, Hansestadt Buxtehude, unterstützt vom Förderkreis der Stadtbibliothek Buxtehude e.V..

Copyright © SuedKultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1